

Dokument 1

8. März 1580–18. Januar 1581
(Joachim von Sinzendorff)

Signatur: HHStA, Türkei I, Karton 43, Konvolut 1581 Januar–Februar, fol. 73^r–79^v.

[fol. 73^r] Mein Joachimen von Sintzendorff und römisch kayserlicher majestätt und reichshofrath unnd *oratoris* an der *Ottomannischen* Porten zu Constantinopl ausgab unnd darlage vom 8. tag marty des 1580. jars in höchstermelter kayserlicher majestät ambtsnotturfften bey so vilfeltigen gefährlichen *mutationibus* unnd zuestennenden ausgegeben wie volgt.

[1 Taler = 40 Asper]¹

Martius des [15]80. jars.

1. Als *Cassamuir* von Prespur² hieher khomen, mit falschem fürgeben, ir fürstliche durchlaucht³

¹ Dieser Wechselkurs ergibt sich übereinstimmend aus den Zwischensummen auf fol. 75^r (S. 6–7), 76^v (S. 9–10) und 77^v (S. 12–13).

² Bratislava in der heutigen Slowakei.

³ Dieser Hinweis ist mehrdeutig. Es könnte sich sowohl um *Erzherzog Ernst* (siehe S. 91–92 im Personenverzeichnis) als auch seinen Onkel Karl II. handeln, der als Landesherr von Innerösterreich zu dieser Zeit für die habsburgisch-osmanische Grenze in Kroatien und Slawonien zuständig war. Ernst übernahm nach Karls Tod 1590 diese Verantwortung statthalterisch für dessen Sohn Ferdinand. Siehe zusätzlich zu der im biographischen Artikel zu *Erzherzog Ernst* genannten Literatur Georg HEILINGSETZER, Karl II., Erzherzog von Innerösterreich, in: Brigitte HAMANN (Hg.), *Die Habsburger. Ein biographisches Lexikon*. München: Piper 1988, S. 203–206, hier insbes. S. 205; Berthold STUTTER, Karl II., in: *Neue Deutsche Biographie*, Bd. 11 (1977),

2 – Dokument 1

sonnderbaren khriegsanordnungen den beglerbeg auß Grecien⁴, wie baldt hernach beschehen, vonhinnen zu erheben, ir kayserlichen majestät damals durch Ofen⁵ geschriben, ainem **zau-schen**⁶, so die brieff *dirigiert*, geschenkht 25 taller

2. Dazumal wider *per* Ofen irer kayserlichen majestät in solchen sorglichen fällen schreiben zuegeschikht, dem, so sy gefüert, 20 taller
3. Dem großen hungern sein quartal 50 taller
4. Ainer gehaimen person wegen hochstwichtiger hungerischen *communication*, die Peter currier hinaus gefüert, welcher die kayserliche majestät selbs in dero gnedigisten *resolution* vom 14. *decembris* [15]79 aus Praga bis zu 200 taler zuverehren mir anbevolhen,

Latus 120 taller⁷

[fol. 73^v] aber mit vil ainem wenigern und hundert ducaten allain sambt angehengter vertröstung vernerer zuekhünfftiger irer kayserlichen majestät *remuneration* irer majestät zum besten und ersparung mehrers uncostens *contentiert* 150 taler

Aprilis.

5. Den janitschärn ir monat besoldung⁸ 4 taler 20 aspern
[4,50 Taler]

S. 240–241, <<http://www.deutsche-biographie.de/pnd118560069.html>>; Winfried SCHULZE, Landesdefension und Staatsbildung. Studien zum Kriegswesen des innerösterreichischen Territorialstaates (1564–1619). Wien: Böhlau 1973, S. 39–40, 53–54, 56–77, 90, 97.

⁴ Generalgouverneur von Rumelien, den Balkanprovinzen des Osmanischen Reiches.

⁵ Buda.

⁶ *Çavuş*, siehe S. 85 im Glossar.

⁷ Diese Zwischensumme ist rechnerisch falsch. Die auf dieser Seite aufgeführten Beträge der Einzelposten ergeben eine Summe von 95 Talern.

⁸ Diese Janitscharen waren der kaiserlichen Botschaft als Wachen zugeteilt.

6. Dem **Penckner**⁹ sein quartal 26 taler
7. Den 7. ire majestät durch Ofen gehorsamist be-
richtet, dem so die schreiben geführt, 20 taler
8. Meinem haustschausen¹⁰ seine 2 khlaider zu den
ostern des [15]80. [Jahres] von atlas, gebreuchig. . . . 60 taler
9. Als *Sinan Bascha*¹¹ nach Persia verschikht, under
seinen leuthen zween unterschiedliche geheime
leuth bestellt, die mir je zu weilen was zu *commu-
niciren* versprochen. Jedem zum abzug mehrers
vleis halb schenkhen laßen, bis ich proben sehe
und empfahe, 25 taler 50 taler
10. Demnach auf ableiben des obristen bascha *Ach-
math*¹², der *obrist sulthanisch canzler*¹³ abge-
setzt, dem neuen¹⁴, daran vil gelegen in ire ma-
jestät fertigung bei der canzlei, verehren lassen
2 seidne khlaider, haben khosst. 62 taler

Latus 372 taller 20 asper
[372,50 Taler]

⁹ **Markus Penckner**, siehe S. 98 im Personenverzeichnis.

¹⁰ Gemeint ist der *çavuş*, welcher der kaiserlichen Botschaft zugeordnet war.

¹¹ **Koca Sinan Paşa**, siehe S. 100–101 im Personenverzeichnis.

¹² Semiz Ahmed Paşa, Großwesir des Osmanischen Reiches von 1579 bis zu seinem Tod am 28.4.1580. Siehe İsmail Hâmi DANIŞMEND, *Osmanlı Devlet Erkânı*. Istanbul: Türkiye Yayınevi 1971, S. 19–20.

¹³ *Reis ül-küttab*, siehe S. 86–87 im Glossar. Dass sich diese Bezeichnung hier nicht auf den *nişancı* (siehe S. 86 im Glossar) bezieht, ergibt sich aus **Dokument 1, Nr. 62**. Vgl. auch Christine WOODHEAD, *After Celalzade. The Ottoman nişancı c. 1560–1700*, in: Andreas CHRISTMANN / Robert GLEAVE (Hgg.), *Studies in Islamic Law. A Festschrift for Colin Imber*. Oxford: Oxford University Press 2007, S. 295–311, hier S. 296, Anm. 4. Amtsinhaber zu diesem Zeitpunkt war **Abdülmuhyi Çelebi** (S. 89 im Personenverzeichnis). Siehe WOODHEAD, *Scribal Chaos? Observations on the Post of re'isülküttab in the Late Sixteenth Century*, in: Eugenia KERMELEI / Oktay ÖZEL (Hgg.), *The Ottoman Empire: Myths, Realities, and „Black Holes“*. Istanbul: Isis 2006, S. 155–172, hier S. 161–162, 171.

¹⁴ Entweder Okçuzade Mehmed Çelebi oder Hamza Çelebi. Siehe WOODHEAD, *Scribal Chaos?*, S. 160–161, 162–164, 171. Selbst osmanische Quellen erlauben keine Klarheit darüber, welcher der beiden Männer zu diesem Zeitpunkt in das Amt des *reis ül-küttab* befördert wurde.

11. [fol. 74^r] Mehr den 25. ainer vertrauten person, die mit dem beglerbeg aus Grecien vonhinnen abgezogen und mich ires vernern feindtlichen uberzugs zum fal jeder frist zu erinnern zuge-sagt, bestellt, verehren laßen 28 taler

Maius.

12. Den janitscharn ir gewondlich monatgeldt . . . 4 taler 20 asper
[4,50 Taler]
13. Den 7. bei des *Taranowski*¹⁵ diener irer majestät geschriben, trinkhgelt geschenkht 12 taler
14. Mehr deßelben tags in den wichtigen fürlauf-fenheiten irer majestät durch Ofen geschriben. Dem, so es gefüert, verehrt 25 taler
15. Den 17. bey *Mustaffa Bassa*¹⁶, angehenden obri-sten *vesier*, *audienz* gehabt. Den *kapitschi*¹⁷ ge-ben lassen 3 taler
16. Mehr den 21. ainem *zauschen* von Ofen, so mich besuecht, damit er die warhait bekhennen soll vor dem *sultan*, dem er fürgestellt worden, wie es mit dem *Weiz Bassa*¹⁸ bei Schambokh¹⁹ zuegan-gen, zu erhaltung beßers irer majestät glimpfens verehrt 30 taler

¹⁵ Andrzej Taranowski war zwischen 1569 und 1579 mehrfach Gesandter der pol-nischen Krone an die Hohe Pforte. Die kaiserlichen Gesandten und er standen insbesondere während Karl Ryms Aufenthalt in Istanbul in engem Austausch. Siehe Ralf C. MÜLLER, *Prosopographie der Reisenden und Migranten ins Os-manische Reich (1396–1611)*, 10 Bde. Leipzig: Eudora 2006, Bd. 9. S. 143–151; Almut BUES, *Die habsburgische Kandidatur für den polnischen Thron während des Ersten Interregnums in Polen 1572/73*. Wien: Verband der wissenschaftli-chen Gesellschaften Österreichs 1984, S. 149.

¹⁶ *Lala Mustafa Paşa*, siehe S. 97 im Personenverzeichnis.

¹⁷ *Kapuci*, siehe S. 85 im Glossar.

¹⁸ *Kara Üveys Paşa* (siehe S. 101 im Personenverzeichnis), zu dieser Zeit *beylerbeyi* von Buda.

¹⁹ Schambeck in Ungarn (ungar. Zsámbék).

17. Mehr den 22., als ich *audiencz* gehabt, den *kapi-tschi* geben laßen 3 taler
18. Den 23. irer kayserlichen majestät wider durch Ofen geschriben. Dem, so es gefüert, 25 taler
19. Dem *Doctor Salomon*²⁰ seine zway seidne ordinar sommerkhlaiden, jedes per 30 taler. 60 taler

Latus 190 taler 20 asper
[190,50 Taler]

20. [fol. 74^v] Mehr den 26. irer majestät durch Ofen geschriben, als das türkhisch geschrey wegen Hatwan²¹ ausbrochen. Dem, so es gefüert, 18 taler
21. Item bei *Zeity Ferenz*, des *Herrn Ruebers*²² hieher geschikhten diener, irer majestät ain wichtige *expedition* zuegeschikht. Ime trinkhgelt geben 10 taler
22. Demnach herr obrister zu Rab²³ *Weresch Balas* zu mir herein gefertigt, ine den 23. mit ainer wichtigen *expedition* an ir kayserliche majestät wider abraisen. Ime zu seiner underhaltung und zehring geben lassen 60 taler

Junius.

23. Den janitschärn ir monatlich gelt 4 taler 20 asper
[4,50 Taler]
24. Den 8. als das *generalaufbott* gegen ir kayserliche majestät ergangen und *Siaus Bascha*²⁴ aufgebotten, ir durchlaucht *Erzherzog Ernsten*²⁵ durch Ofen eilendist bericht. Dem, so es *dirigiert*, 26 taler

²⁰ *Salomon Aschkenasi*, siehe S. 91 im Personenverzeichnis.

²¹ Hatvan in Ungarn.

²² *Hans Rueber zu Pixendorf und Grafenwerdt*, siehe S. 99 im Personenverzeichnis.

²³ Raab (ungar. Győr).

²⁴ *Kanijeli Siyavuş Paşa*, siehe S. 101 im Personenverzeichnis.

²⁵ Siehe S. 91–92 im Personenverzeichnis.

25. Den 9. abermals ir majestät und **fürstlichen durchlaucht** durch Ofen brief durchgebracht. Dem, so es *dirigiert* und geführt, 25 taler
26. Den 10. bei dem *Mustaffa Bassa* audienz gehabt, den **kapitschi** geben 3 taler

Latus 146 taler 20 aspern
[146,50 Taler]

27. [fol. 75^r] In solchen gefährlichen aufbottssachen den hauszauschen bey dem *Mustaffa Bassa* nuzlich gegen abstellung dieser feindtlichen anordnung gebraucht. Ime ain khlaidt von tobin geschenkht 18 taler 20 asper
[18,50 Taler]

28. Dem *Aly Beg dragoman*²⁶, der sich auch dazumal wol bemüehet und gebrauchen laßen, welcher an mich 50 ducaten zulehen begert. Dieselben von ir majestät wegen verehrt, weilen vorige türkische *dragomannen* sonst des jars über, das ime *Aly Begen* gar wol bewisst, vil ain mehrers und allain tausent taler an gelt und khlaidern gehabt, als er noch hat 75 taler

29. Mehr des *Mustaffa Bassæ capitschilar tihai*²⁷ in wichtigen gefährlichen sachen, ir kayserlichen majestät gnedigist wol bewüst und hinaus khommen, umb nuzer dienst bei dem **bascha** wegen ain khlaidt von gemainem gulden stuck verehrt, so khosst 67 taler 20 asper
[67,50 Taler]

30. Als zeitung khommen, daß *Palotta*²⁸ eingenommen, ainer gehaimen person, die mir den grundt

²⁶ Ali Bey (Melchior von Tierberg), siehe S. 89–90 im Personenverzeichnis.

²⁷ *Kapuciler kahyasi*, siehe S. 86 im Glossar.

²⁸ Palota in Ungarn, heute Várpalota.

- erfahren mit vleissigem nachforschen bei dem
*zausch bascha*²⁹, geschenkht 22 taler
31. Den 14. *juny* ainen aigenen mann, *Mihal Diak*³⁰,
 in gehaimb zu irer kayserlichen majestät mehrer
 gewishait halb mit wichtigister *expedition*
Latus 183 taller
- [fol. 75^v] auff offters abgeschlagne currier von
 der Porten gefertigt. Zur ausrüstung, röber-
 khauffung und zerung zuestellen lassen 70 taler
32. Des neuerwelten *Aly Bassa* zu Ofen³¹ *agenten* al-
 hir zu antritt seines diensts verehren lassen ain
 seiden khlaidt von atlaß 30 taler 20 asper
[30,50 Taler]
33. Den 21. bey *Mustaffa Bassa* *audienz* gehabt, den
kapitschij 3 taler
34. Dem Frünger, so den 22. per posta vom kayser-
 lichen hof hergelangt, für sein postkhlaidt 25 taler
35. Den 25. irer kayserlichen majestät wider durch
 Ofen gehorsamist berichtet, für die gefährlich
briefsdirection 25 taler
36. Ainer geheimen person, die mich des begler-
 begs aus Grecien abzug von Soffia nach *Nissa*³²
 hinauswerts gegen irer majestät von *Soffia* hie-
 herwärts berichtet, geschenkht 30 taler

²⁹ *Çavuş başı*, siehe S. 85 im Glossar.

³⁰ Deák Mihály. Wahrscheinlich identisch mit dem bei Ralf C. MÜLLER, Fran-
 ken im Osten. Art, Umfang, Struktur und Dynamik der Migration aus dem
 lateinischen Westen in das Osmanische Reich des 15./16. Jahrhunderts auf der
 Grundlage von Reiseberichten. Leipzig: Eudora 2005, S. 417–418 und MÜLLER,
 Prosopographie, Bd. 2, S. 224–225 erwähnten Mann, der bereits mit der Ge-
 sandtschaft David Ungnads nach Istanbul gereist war, um seinen Cousin frei-
 zukaufen. Müller geht davon aus, dass Deák Mihály vor Januar 1580 zum Islam
 konvertiert war.

³¹ *Kalaylıkoz Ali Paşa*, siehe S. 90 im Personenverzeichnis.

³² Niš im heutigen Serbien.

37. Ainer gehaimen person, die in *removierung* des
Weyz Bascha von Ofen³³ guete *officia practiert*,
an orten es von nötten gewest, verehrt 50 taler

Latus 233 taler 20 aspern
[233,50 Taler]

[fol. 76^r] *Julius*.

38. Als mir mein zu irer majestät gefertigter gehaimer mann mit brief und allem aufgefangen, zweyen gehaimen personen, so ich zu etwas undertruhung bei dem grimmigen *Mustaffa Bassa* solches gefärlichen briefshanndl, irer majestät gnedigist und dero *vicekanzler*³⁴ wol bewüsst, nuzlich gebraucht, deswegen verehrt 100 taler
39. Dem khlainen hungern sein quartal 25 taler
40. Den drey jänitscharn ir monatsoldt 4 taler 20 asper
[4,50 Taler]
41. Den 6. july Hansen Fernberger³⁵ und *Philippen Haniwald*³⁶ zu irer kayserlichen majestät currier geschikht. In abschlag ires curriergelds geben 160 taler
42. Item *tschaussen*³⁷, so mitgeritten, 20 taler
43. Umb gulden stuckh, darein irer majestät brief ann *bascha*³⁸ geschlossen, 2 taler

³³ Kara Üveys Paşa (siehe S. 101 im Personenverzeichnis). Vgl. Eintrag Nr. 32 in diesem Dokument.

³⁴ Sigmund Vieheuser, Reichsvizekanzler von 1577 bis 1587. Siehe Manfred STAUDINGER (Hg.), Dr. Sigmund Vieheuser zu Lauterbach, in: *Documenta Rudolphina*, <http://documenta.rudolphina.org/Namen/Vieheuser_Sigmund.xml>, zuletzt geändert am 22.11.2012.

³⁵ Hans bzw. Johannes Fernberger. Siehe MÜLLER, Prosopographie, Bd. 2, S. 379–380.

³⁶ Philip Hanniwaldt von Eckersdorf, siehe S. 94 im Personenverzeichnis.

³⁷ Çavuş, siehe S. 85 im Glossar.

³⁸ Großwesir Lala Mustafa Paşa, siehe S. 97 im Personenverzeichnis.

44. Ainem gehaimen mann, der wegen *Krazna Hor-ka*³⁹ statlich *communicationes* irer kayserlichen majestät bey diesen curriern zuegeschikht, unnd sonst etlichmal gethan, so herrn *vicecanzler*⁴⁰ wol bewüsst, verehrt 30 taler
45. Den 16. bei dem *Mustaffa Bassa* audienz gehabt, den *kapitschij* geben lassen 3 taler
- Latus* 344 taler 20 asper
[344,50 Taler]
46. [fol. 76^v] Ainem, so mir von Ragus⁴¹ hieher mit ir majestät briefs*direction* guete dienst erzaigt, 30 taler
47. Dem *Penckhner* sein quartal 26 taler
48. Den 26., als des weyda aus der *Moldau*⁴² schreiben an die kayserliche majestät aufgefangen und hieher an die Porten geschikht, zu stillung desselben handls, herrn *vicecanzler*⁴³ wol bewüsst, zwayen gehaimen personen deswegen verehrt. 65 taler

Augustus.

49. Den janitschärn ir monatgelt 4 taler 20 asper
[4,50 Taler]
50. Den 9. dis irer majestät durch Ofen geschriben, dem *zauschen*, so es gefüert 20 taler
51. Dem großen hungern sein *deputat* 50 taler

³⁹ Festung Krásna Hôrka in der heutigen Slowakei.

⁴⁰ Sigmund Vieheuser. Siehe S. 8, Anm. 34.

⁴¹ Ragusa, das heutige Dubrovnik in Kroatien.

⁴² Woiwode der Moldau. Gemeint ist Iancu Sasul (reg. 1579–1582). Siehe Grigore Ureche, *Chronique de Moldavie depuis le milieu du XIVe siècle jusqu'à l'an 1594*, übers. und hg. von Émile Picot, Paris: E. Leroux 1878–1886, S. 534–547; Noel MALCOLM, *Agents of Empire. Knights, Corsairs, Jesuits and Spies in the Sixteenth-Century Mediterranean World*. London: Allen Lane 2015, S. 276, 330–331, 333.

⁴³ Sigmund Vieheuser. Siehe S. 8, Anm. 34.

52. Wegen etlicher persianischen *communicationen* von gehaimb bestelten personen aus dem leger gethan, irer majestät gnedigist bewüst, geschenckht 15 taler

September.

53. Den jantischarn ir monatsold 4 taler 20 asper
[4,50 Taler]
54. Den 16. bei dem *Siaus Bassa*⁴⁴ nach ableiben des obristen vesiers *Mustaffa Bassa* audienz gehabt, den *kapitschi* 3 taler
55. Nach absterben *Mustaffa Bassæ* ain neuer *sultanischer canzler*⁴⁵ erwehlet, zu genaigter erziehung seiner person, daran in fertigung der currier und sonst vil gelegen, zway seiden khlaider verehrt, khosten 52 taler 20 asper
[52,50 Taler]
Latus 270 taler 20 asper
[270,50 Taler]
56. [fol. 77^r] Dem khlainen hungern umb sehr nuzer *communication* willen, ir kayserlichen majestät underthenigist hinnauß khommen, 15 taler
57. Den 23. ainem, so durch Ofen schreiben an die kayserliche majestät und *fürstliche durchlaucht*⁴⁶ gefüert 20 taler
58. Den 27. dis irer majestät durch Ofen geschriben, dem *zausch* so es *dirigiert* 15 taler
59. Dem *Penckhner* sein quartal 26 taler

⁴⁴ *Kanjeli Siyavuş Paşa* war zu dieser Zeit Wesir und *kaymakam* (siehe S. 86 im Glossar), Stellvertreter des Großwesirs. Vgl. WOODHEAD, *Scribal Chaos?*, S. 162.

⁴⁵ *Priştineli Derviş Çelebi*. Sein Vorgänger *Hamza Çelebi* (S. 93–94 im Personenverzeichnis) war zum *nişancı* (S. 86 im Glossar) befördert worden. Siehe Nr. 62 in diesem Dokument; WOODHEAD, *Scribal Chaos?*, S. 164.

⁴⁶ Analog zu Eintrag Nr. 25 ist hier höchstwahrscheinlich *Erzherzog Ernst* gemeint.

60. Ainem gehaimen mann wegen persischer zeitung *communication* geschenckht 10 taler
61. Des jezigen *bascha amtsverwalters*⁴⁷ *kapitschi*, damit er die *dragomannen* jederzeit gerne fürder oder für laße, geschenckht 15 taler
62. Als *sultanus* den *nissansi bassa*⁴⁸ *Mehmet*⁴⁹ zum vesier gemacht, ist der gewest *obrist canzler*⁵⁰ *nissansi* worden und wider ain anderer *canzler*⁵¹ erwehlet, dem ich ain khlaidt von tebin und aines von atlas schenkhen lassen 43 taler

October.

63. Den janitschärn ir monatliche besoldung 4 taler 20 asper
[4,50 Taler]
64. Dem hauszauschen für sein winterholz geben 15 taler
65. Dem alten juden sein holzgeldt und winterkhlaidt 39 taler
66. Den 14. ainem, so schreiben an die kayserliche majestät durch Ofen mitgenommen 15 taler

Latus 220 taler 20 asper⁵²
[220,50 Taler]

⁴⁷ *Kaymakam*, siehe S. 86 im Glossar. Gemeint ist *Kanijeli Siyavuş Paşa*. Vgl. Anm. 44.

⁴⁸ *Nişancı*, siehe S. 86 im Glossar.

⁴⁹ *Boyalı Mehmed Paşa* (S. 95–96 im Personenverzeichnis). Siehe DANIŞMEND, *Osmanlı Devlet Erkânı*, S. 324; WOODHEAD, *Scribal Chaos?*, S. 162.

⁵⁰ *Reis ül-küttab*, siehe S. 86–87 im Glossar. Gemeint ist *Hamza Çelebi*, siehe S. 93–94 im Personenverzeichnis.

⁵¹ Dem Eintrag nach zu urteilen, handelt es sich hier um *Priştineli Derviş Çelebi* (vgl. Eintrag Nr. 55), der jedoch bereits nach kurzer Zeit wieder des Amtes enthoben und durch *Abdülmuhyi Çelebi* (S. 89 im Personenverzeichnis) ersetzt wurde. Siehe WOODHEAD, *Scribal Chaos?*, S. 161, 162, 164, 171.

⁵² Diese Summe ist rechnerisch falsch. Die auf dieser Seite aufgeführten Posten ergeben einen Betrag von 217 Talern und 20 Aspern (217,50 Taler).

67. [fol. 77^v] Zwayen *kapitschy baschen*⁵³ und dem *kapitschij tyhaya*⁵⁴, so bey jezigem *bascha*⁵⁵ in großem ansehen, ir majestät handlung gewogen zumachen bey dem *bascha*, daran nit wenig gelegen, verehrt jedem ain khlaidt per 27 taler 81 taler
68. Den 24. ainem, so durch Ofen schreiben an die kayserliche majestät durchbracht, 18 taler

November.

69. Den jänitscharn ir monatsoldt 4 taler 20 asper
[4,50 Taler]
70. Zum großen türkhischen bayren⁵⁶ under des *sultani officier* ausgetailt 45 taler
71. Dem haußtschauen seine zway gewondliche khlaider von tuch per 56 taler
72. Den dreyen jänitscharn ir gebreuchige khlaider darzue 60 taler
73. Dem *Penckhner* sein gebürlich winterkhlaidt, dismals mit ainem par elln zu ainem großen par hosen gepeßert, per 27 taler
74. Dem khlainen hungern sein gewontlich *deputat* 25 taler
75. Den 12. ainem, so schreiben die kayserliche majestät durch Ofen mitgenomben, 15 taler
76. Dem *Aly Beg dragoman*⁵⁷ zu seinem großen *bayram*⁵⁸ auch ein seiden khlaidt per 30 taler

⁵³ *Kapuci başı*, siehe S. 85 im Glossar.

⁵⁴ *Kapuciler kahyası*. Für eine ausführliche Erläuterung siehe S. 86 im Glossar. In diesem speziellen Fall sind wahrscheinlich die Stellvertreter der erwähnten *kapuci başları* gemeint.

⁵⁵ Der neue Großwesir *Koca Sinan Paşa*, siehe S. 100–101 im Personenverzeichnis.

⁵⁶ *Bayram*. Der Datierung des Eintrags nach zu folgen (zwischen dem 1. und 11. November 1580, also dem 23. Ramadan und 3. Şawwāl 988 AH) ist *Ramazan bayramı* gemeint, welches am 9. November 1580 (1. Şawwāl 988 AH) begann.

⁵⁷ *Ali Bey* (Melchior von Tierberg), siehe S. 89–90 im Personenverzeichnis.

⁵⁸ *Ramazan bayramı*, siehe Anm. 56.

December.

77. Den janitschärn ir monatsoldt 4 taler 20 asper
[4,50 Taler]
78. Den 19. bei dem *Siaus Bassa* audienz gehabt, den
kapitschy 3 taler
Latus 369 taler
79. [fol. 78^r] Mehr den 23. als ich wider *audienz* ge-
habt 3 taler
80. Dem Fernberger und *Haniwaldt*, baiden curriern,
welche den 9. dis von irer majestät glühlichen
hergelaugt, für ire gebrauchige postierkhlaider 50 taler
81. Des *sultani capitschi*, so sy bede hergeführt von
Ofen, weil es ain fürnemer, der im *seraglio* vom
sultano aller sachen *examiniert*, damit er umb so-
vil beßere *relation* thete, geschenkht 25 Taler
82. Mehr ainem jänitschärn, so inen auch vom *bassa*
*von Ofen*⁵⁹ mit hieher zuegegeben, geschenkht 6 taler
83. Dem großen hungern sein *deputat* 50 taler
84. Als das geschrey vom nidergehauten Posega
beg⁶⁰ herkhommen, die warhait gründtlich zu
erfaren, ainem renegaten schenckhen laßen, da-
mit ich mit grundt verantwortung thuen khönn-
dte 18 taler

Januarius des [15]81. jars.

85. Den jänitschärn ir monatsoldt 4 taler 20 asper
[4,50 Taler]

⁵⁹ Kalaylıkoz Ali Paşa (S. 90 im Personenverzeichnis). Vgl. Nr. 32 in diesem Do-
kument.

⁶⁰ Der *bey* des *sancaks* Požega in Slawonien, damals Teil der osmanischen Pro-
vinz Bosnien (heute Teil Kroatiens). Vgl. Andreas BIRKEN, Die Provinzen des
Osmanischen Reiches. Wiesbaden: Dr. Ludwig Reichert 1976, S. 30.

86. Des *bayli* von Venedig⁶¹ camerer, brieftragern,
item dem *cavagliero*, der gewondtlichen briefsdi-
rection halb, zum newen jar 15 taler
87. Etlichen vertrauten personen, christen, renega-
ten, juden, so taglichen irer kayserlichen majes-
tät diensten gebraucht, altem
Latus 171 taler 20 asper
[171,50 Taler]
[fol. 78^v] brauch nach zum newen jar ausgetailt
. 34 taler 20 asper
[34,50 Taler]
88. *Antonius Varasso* seinen bayram⁶² zum newen jar 25 taler
89. Dem *Giovanni Milanese* ebenmessig 25 taler
90. Dem Tschiaffer⁶³ ins *Uluzali*⁶⁴ haus 25 taler
91. Dem haustschausen seine zway seidne khlaider
zum newen jar, haben khost 64 taler
92. Für die *sulthanischen officier* zum khlainen bay-
ram⁶⁵ altes herkhommens ausgethailt 47 taler
93. Den jänitschärn ire geziemente khlaider zu dem
khlainen bayram 46 taler
94. *Augerio Zeffi*⁶⁶, so türkhisch lernet und ainen
khünfftigen *dragoman* abgeben soll, mehrers
vleis halb ain khlaidt verehrt 25 taler

⁶¹ Paolo Contarini, im Osmanischen Reich von 1580 bis 1582. Siehe Eric R. DURSTELER, The Bailo in Constantinople. Crisis and Career in Venice's Early Modern Diplomatic Corps, in: *Mediterranean Historical Review* 16 (2001), H. 2, S. 1–30, hier S. 30; Bertold SPULER, Die europäische Diplomatie in Konstantinopel bis zum Frieden von Belgrad (1739). 3. Teil: Listen der in Konstantinopel anwesenden Gesandten bis in die Mitte des 18. Jhdts., in: *Jahrbücher für Kultur und Geschichte der Slaven* 11 (1935), H. 3/4, S. 313–366, hier S. 238.

⁶² Gemeint ist hier wahrscheinlich *kurban bayramı* (Opferfest), welches am 16. Januar 1581 (10 Dū l-Hiğğa 988 AH) begann.

⁶³ Cafer.

⁶⁴ *Uluç Ali Paşa*, siehe S. 90 im Personenverzeichnis.

⁶⁵ *Kurban bayramı* (Opferfest), siehe Anm. 62 oben.

⁶⁶ Siehe S. 101–102 im Personenverzeichnis.

95. Dem hauszauschen seine zway seidenkhlaider zu dem khlainen bayram, khaufft per 62 taler 62 taler
96. Dem alten *Murath Beg*⁶⁷ zum newen jar geschenckt 10 taler
97. Umb gulden stuckh zu irer majestät briefen, so Fernberger und *Haniwaldt* gebracht 5 taler
98. Dem khlainen hungern sein gewonlich *deputat* 25 taler
99. Des *Augery Zeffy* schuelmaister, dem ich jezo monatlich 3 taler seiner underweisung
Latus 393 taler 20 asper
 [393,50 Taler]
- [fol. 79^r] halb geben mueß, sider monats *marty* verwichens [15]80. jars bis zu ennd dis monats *january* des [15]81, und für türkhische büecher, die ime zur unvermeidlichen notturfft erkhaufft worden, ausgegeben 26 taler 30 asper
 [26,75 Taler]
100. Mehr ainem gehaimen mann sider berüertes monats des [15]80. bis auf den *junium* wegen gehaimer hinausfertigung zur underhaltung reichen lassen 12 taler
101. Dem *tschausen*, so die *sultanischen* schreiben an ir majestät vom *bascha*⁶⁸ ins haus gebracht, geben 6 taler
102. Mehr ainem *kapitschi*, so des *bascha* schreiben an ir majestät ins haus bracht, geschenkt 4 taler
103. Philippen Kholbekh⁶⁹ und Michäeln Schulrissen zu der kayserlichen majestät den 18. jeziges monats *january* abgefertigt, in abschlag des gewonlichen curriergelts geben 100 taler

⁶⁷ *Murad Bey*, siehe S. 96–97 im Personenverzeichnis.

⁶⁸ Großwesir *Koca Sinan Paşa*, siehe S. 100–101 im Personenverzeichnis.

⁶⁹ Philipp Kolbeck, siehe MÜLLER, Prosopographie, Bd. 5, S. 27.

104. Dem **zauschen**, so mitgeritten, mehrers vleis
halb, sy sicherlich fortzubringen, 20 taler
105. Den 13. *januari* zuvor bei dem **bascha audienz**
gehabt, den **kapitschi** 3 taler
106. Dem **Ramadan Zauschen**⁷⁰, so den angehenden
herrn *orator*⁷¹ von Adrianopel⁷² hieher ankhün-
det, geben 10 taler

Latus 181 taler 30 asper
[181,75 Taler]

107. [fol. 79^v] *Summa summarum* dieser posten und
ausgaben aller, bringt benentlichen drehtausent-
ainhundredsibenundneunzig taler, zehen aspern.
Id est 3197 taler 10 aspern⁷³
[3197,25 Taler]

Des zu urkhunt hab ich mein handtschriftt und petschafft hierunder
gestellt. Beschehen und von Constantinopel bey jetzt nechst be-
nennten curriern uberschikht den 18. *january* des 1581. jars.

Joachim von Sinzendorff

⁷⁰ **Ramazan Cavuş**, siehe S. 99 im Personenverzeichnis.

⁷¹ Friedrich Preiner.

⁷² Edirne.

⁷³ Diese Summe entspricht der Summe der auf den einzelnen Seiten genannten Zwischensummen, die jedoch auf fol. 73^r (S. 2) und 77^r (S. 11) nicht mit der Summe der auf diesen Seiten genannten Posten übereinstimmen (siehe S. 2, Anm. 7 und S. 11, Anm. 52). Die rechnerische Gesamtsumme aller in diesem Verzeichnis aufgeführten Ausgabeposten beträgt 3.169 Taler und 10 Asper (3169,25 Taler).